Familienzentrum
Bezirk Affoltern
Der Treffpunkt im Säuliamt für Erziehende & Kinder

°° Jahresbericht 2019 °°

Weil die Familie unsere grösste Verantwortung und unser ganzer Stolz ist.

Das Familienzentrum wurde im Jahr 2019 von der Stadt Affoltern, den Gemeinden Aeugst am Albis, Bonstetten, Hausen am Albis, Hedingen, Knonau, Maschwanden, Mettmenstetten, Obfelden, Ottenbach, Stallikon, und Wettswil am Albis, dem Amt für Jugend und Berufsberatung Kanton Zürich und der Fachstelle für Integrationsfragen Zürich unterstützt.

° ° Aus dem Vorstand über das Vereinsjahr ° ° ° °

Liebe Leserin, lieber Leser

2019 wird mir in vielerlei Hinsicht als Wendepunkt für das Familienzentrum in Erinnerung bleiben. Das erste Jahr Leistungsvereinbarung mit der Stadt Affoltern, ein neu zusammengestelltes Vorstandsteam, ab Sommer der Schülerhort im 1. Stock… Ich bin stolz, dass wir bei allen Veränderungen das Ziel – für die Familien im Bezirk attraktive Angebote anzubieten und wertvolle soziale Integrationsarbeit zu leisten – nie aus den Augen verloren und mit einer gesunden Portion Selbstvertrauen, die sich uns bietenden Chancen gepackt haben.

Gleichzeitig (und das zeigt der vorliegende Jahresbericht wieder eindrücklich) hat der gesamte Betrieb mit viel Einsatz und Kreativität Wege gefunden, damit auch im anhaltend herausfordernden Umfeld ein vielseitiges, relevantes, förderndes und entlastendes Angebot für Kinder und Erziehende gewährleistet werden konnte. Unser tiefster Dank geht deshalb an alle Mitarbeiterinnen, allen voran die beiden Betriebsleiterinnen, Michèle Hasler und Michelle Furter, sowie Nadia Riedlinger, Leiterin Finanzen, für die geleistete Arbeit und das viele Herzblut, das sie in das Familienzentrum investieren, und ihren wahrlich unermüdlichen Einsatz.

Seit dem 1. Januar 2020 ist das Familienzentrum nun - nach mehr als 15 Jahren - ohne die direkte finanzielle Unterstützung durch den Kanton Zürich unterwegs. Die 2019 durch den Kanton erstmals ausbezahlten Subventionsbeiträge an Gemeinden, die anerkannte Familienzentren finanziell unterstützen, werden wir die entstandene Lücke kurzfristig nicht schliessen können. Nach Jahren ausgeglichener Abschlüsse rechnen wir für die nahe Zukunft deshalb mit Verlusten, für die wir auf die aufgebauten Reserven zurückgreifen werden.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Bezirksgemeinden und der Stadt Affoltern am Albis bedanken – nicht nur für die finanzielle Unterstützung, sondern auch und vor allem für die positive und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Es ist diese Zusammenarbeit und die zusätzliche Hilfe, die uns durch private Angebotspaten und Sponsoren zuteilwird, welche es uns ermöglicht, unseren Beitrag zu einem attraktiven Umfeld für Familien im Bezirk zu leisten, so wie wir das heute tun. Wir sind sehr glücklich zu wissen, dass wir auf breite Unterstützung im Säuliamt zählen können.

So blicke ich denn auch mit viel Zuversicht voraus. Das Familienzentrum hat in den letzten Jahren wiederholt bewiesen, dass es fähig und bereit ist, Herausforderungen mit Elan anzupacken und sich laufend weiterzuentwickeln. Damit wir den eingeschlagenen Weg weitergehen können, werden wir aber verstärkt auf das **freiwillige Mitwirken von engagierten Menschen** angewiesen sein. In diesem Sinne geht unser Aufruf an alle **gestaltungswilligen und begeisterungsfähigen Säuliämter**, denen die Familienarbeit im Bezirk am Herzen liegt: **Meldet euch und setzt euch gemeinsam mit uns ein – für alle Familien im Säuliamt!**

Für den Vorstand

Thomas Artho, Präsident

Aus der Betriebsleitung

Liebe Mitglieder, Interessierte und Freunde

Dem Bericht unseres engagierten Präsidenten können wir Betriebsleiterinnen uns voll und ganz anschliessen.

Wir sind dankbar, ein Teil von etwas Grossem zu sein. Die Herausforderungen des Tagesgeschäfts, und die Erfolge der einzelnen Angebote und Veranstaltungen fordern, aber bereichern uns auch täglich aufs Neue. Mit den rund 30 Mitarbeiterinnen gemeinsam etwas zu bewegen – das spendet Energie und Mut, täglich etwas Neues zu wagen und weiterzumachen.

Unseren Willen, mit voller Kraft nach vorne weiterzumachen, haben wir auch dem Vorstand zu verdanken. Das neu zusammengestellte Team startete mit frischem Wind und grossartigen Ideen, brachte aber vor allem Stabilität auf der strategischen Ebene und uns Betriebsleiterinnen die lang fehlende Sicherheit zurück. Eine kurze Zeit später widerspiegelte sich diese Kraft auch im Alltagsgeschäft. Alle Vorstandsmitglieder besuchten regelmässig die einzelnen Angebote des Betriebs und nahmen aktiv an Sitzungen teil.

Aus diesem regelmässigen Austausch und dem Wissen, dass wir auf die Unterstützung und das Know-how der motivierten Vorstandsmitglieder zurückgreifen können - daraus schöpfen wir Energie und Kraft und rüsten uns für die mal kleine, mal grosse Herausforderungen des Betriebsalltags.

Gegen Ende des Jahres hat uns dennoch die Mitteilung leicht erschreckt, dass die Leitung Finanzen, Nadia Riedlinger, sich in ihrer Wohngemeinde neuen beruflichen Herausforderungen stellen möchte. Nadia wird uns fehlen. Ihre Herzlichkeit und Professionalität werden wir im Team Kurswesen wie auch betrieblich vermissen, denn bevor Nadia die Stelle als Leitung Finanzen übernahm, arbeitete sie jahrelang im Kurswesen und verwaltete Anmeldungen vom Kursangebot.

Nach einiger Zeit gelang es dem Vorstand schliesslich in Anita Camenisch eine engagierte, und wie sich inzwischen herausstellte, eine überaus motivierte Mitarbeiterin zu finden. An dieser Stelle heissen wir Anita im ‘Team Familienzentrum’ herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit und viele neue Projekte mit ihr.

Wie auch mit allen unseren Mitarbeiterinnen. Wir sind dankbar, an der Front einer grossen Gruppe engagierter Mitarbeiterinnen stehen zu dürfen…zusammen mit denen Frauen, die sich für das Familienzentrum einsetzen und an der kulturellen Attraktivität der Region Affoltern anpacken wollen, mit all ihrer Power und ihren innovativen Ideen. Wir alle schauen motiviert, energiegeladen und zuversichtlich ins nächste Jahr voraus.

Michelle Furter Michèle Hasler

Vanessa Windhausen Susanne Treichler Nicole Stolze Nadia Riedlinger Michèle Hasler Michelle Furter Thomas Artho

Kafi mit Spielzimmer

Dieses Angebot konnte im Januar mit sehr guten Besucherzahlen ins neue Jahr starten. Die Regelmässigkeit der neuen Öffnungszeiten hat sich bewährt. Jede Mitarbeiterin bekam eine feste Schicht pro Woche und durfte neu ihren eigenen **Kuchen im Haus backen** und so durchzog gleich am frühen Nachmittag ein leckerer Duft von frisch gebackenen Kuchen täglich das ganze Haus. So entstanden jeden Tag leckere Spezialitäten, die sich langsam einbürgerten. Die Schoggibrötli am Dienstag und der legendäre Marronikuchen am Donnerstag wurden (und werden immer noch) von unseren Besuchern und Mitarbeiterinnen sehr geschätzt. Als es dann langsam Frühling wurde, lockte der **Osterhase** viele kleine und grosse Besucher ins Familienzentrum zum Osteranlass. Das Wetter spielte mit und so konnte der Osterhase die Ostersäcklis verstecken. Seine Freunde halfen ihm nach der Ostergeschichte die Leckereien im Garten zu suchen. Die Freundin vom Osterhasen verzauberte die Kinder mit lustig geschminkten Kindergesichtern. Zum Zvieri gab es anschliessend gebackene Osterhasen-Guetzli, die selbst verziert werden konnten.

Als es im Frühling wieder einmal Zeit für einen ausserordentlichen Brunch war, haben sich Rima und ihre Familie mächtig ins Zeug gelegt und im März einen **Syrischen** und später im November einen **Orientalischen Brunch** gezaubert. Die hocherfreuten Besucher stillten ihren Hunger mit Humus, Falafel, gefüllten Teigtaschen, Muhammera aus Peperoni mit Baumnusskernen und vielen anderen Köstlichkeiten. Beide Events waren sehr gut besucht und auch dieser Anlass etabliert sich dank Rima und ihrem Können zum Dauerbrenner. Ende April gab Daniela Bachmann die Stelle als Co-Leitung im Kafi ab, um sich auf die Geburt ihres dritten Kindes vorzubereiten. Nicole Niederberger übernahm nach den Sommerferien hingebungsvoll alle ihre Aufgaben, ergänzte das Co-Leitungsteam mit neuen Ideen, frischem Wind und einer Menge mitreissender Energie.

Nach den Sommerferien gab es im Familienzentrum eine bedeutende Veränderung. Der **Schülerhort** der Primarschule Affoltern hat sich im 1. Stock eingemietet und füllte das Haus täglich mit noch mehr Kindern und vor allem Kinderlachen aus. Unsere engagierte Köchin Rima Nader zauberte ab dann nicht nur für unsere Gäste ein leckeres Mittagessen, sie verwöhnte neu auch die Kinder und Betreuer des Horts mit bis zu zwanzig ausgewogenen Menüs pro Tag.

Das täglich angebotene Mittagessen wurde von den Besuchern begrüsst. Die beiden hervorragenden Kafi-Leiterinnen Carmen Spauwen und Nicole Niederberger setzten sich für eine «**Mittagessen-To-Go**» Variante ein, die ab Spätsommer in einer umweltfreundlichen Verpackung mitgenommen werden konnte. Im September konnten wir dank einer grosszügigen **Kürbis-Spende vom Bauernhof Stöckweid** aus Knonau eine Kürbiswoche durchführen. Rima kreierte jeden Tag aus einer anderen Kürbissorte aussergewöhnlich schmackhafte Gerichte.

Auch dieses Jahr lockte der **Waffelspass** in den Sport-, Frühlings- und Herbstferien zahlreiche begeisterte Waffelfans ins Kafi und verbreitete im Haus einen süssen Duft der frisch gebackenen Waffeln. Und wie immer gegen Ende des Jahres, rundete im Dezember der Besuch vom **Samichlaus und Schmutzli** das Kafi-Jahr ab. Bei diesem beliebten Anlass ist das gemütliche Kafi jedesmal gefüllt mit entzückten kleinen und grossen Besuchern, die auch dieses Jahr mit einstudierten Geschichten und Versen den Samichlaus begeisterten, der wiederum jedes Kind mit einem leckeren, prallgefülltem Samichlaussäckli belohnte.

Kinderhüeti

In diesem Jahr hat sich die Hüeti dafür eingesetzt, die Besucherzahlen zu verbessern und den Bekanntschaftsgrad dieses - im Bezirk Affoltern so einzigartigen Angebots - zu steigern. Ein ergänzendes Angebot **Abendhüeti** begann anfänglich schleppend, wurde dann aber zunehmend bekannter und erfreute sich regem Interesse der Eltern im Bezirk.

Der **Tag des Kindes** unter dem Namen **Kinder-Olympiade** fand in diesem Jahr in der Gemeinde Hedingen statt und verlief fabelhaft. Das Wetter hat hervorragend mitgespielt und unzählige Teilnehmer sorgten für ausgelassene Stimmung und unvergesslichen, spassigen Nachmittag.

Im letzten halben Jahr konnte die Kidnerhüeti nochmals eine leichte **Steigerung** der externen Kinder verzeichnen. Es wird stets aktiv Werbung gemacht und diese trägt nun Früchte.

Das Team ist stabil, leichte Fluktuation verkraftete es gut. Christiane Jori übergab nach ihrer Zeit als engagierte Co-Leitung im Herbst das Zepter an ihr Gspännli Nicole Boller, die eine Zeit lang das Team allein führte und in engem Kontakt mit dem Personal war. Nach einer Teamsitzung wurde unter anderem festgelegt, dass die Springerinnen neu eine feste Schicht zugewiesen bekommen, um auch regelmässig im Haus zu sein und am Ball bleiben zu können. Zusätzlich durfte sich das Team über die Unterstützung einer Praktikantin freuen, die das Einkaufen & Verpflegung in der Hüeti übernahm und das Team damit deutlich entlastete. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Spielgruppe erhielten die Mitarbeiterinnen konkrete Inputs, um mit den Hüetikindern auch des Öfteren **zu basteln**… Nun ziehen wieder alle am selben Strang und das war an der Stabilität der Kinderhüeti deutlich zu erkennen.

An der Teamsitzung sind zusätzlich viele neue Ideen entstanden, die entweder sogleich realisiert oder für das folgende Jahr eingeplant wurden. Eins der Themen war das neue **Play & Dine** Angebot. Zusammen mit dem **Restaurant Weingarten** vereinbarte die Co-Leiterin Nicole Boller eine Art Zusammenarbeit. Während die Erwachsenen im Restaurant ein feines Essen zu zweit geniessen, sind die Kinder in der Kinderhüeti betreut und mit einem ebenfalls feinem Znacht versorgt. Das Angebot ist gut angekommen und erfreut sich am regen Interesse.

Eine weitere Idee des Teams war, die Räumlichkeiten der Kinderhüeti attraktiver zu gestalteten. Das **Bällelibad** wurde ersetzt und in Verbindung mit dem Klettergerüst ist es eine nun noch beliebtere Kinderattraktivität denn je. Der neue, weiche Boden im **Gumpizimmer** hat den Raum bedeutend aufgewertet und wurde auf Anhieb zum absoluten Lieblingszimmer der meisten Hüeti-Kinder.

Deutschkurse und Deutsch-Hüeti

Ähnlich wie in den Jahren davor, konnten auch im Jahr 2019 vier Deutschkurse stattfinden, je ein Anfänger- und ein Fortgeschrittener-Kurs pro Semester. Beide waren ausreichend besucht, vor allem der Anfängerkurs erfreute sich wieder hoher Beliebtheit. Dementsprechend konnte auch unsere Deutsch-Hüeti profitieren, in der die Kinder der Kursteilnehmerinnen während den Kurszeiten betreut und in Form von Spielen schrittweise an die deutsche Sprache herangebracht werden. Da die finanzielle Unterstützung der Fachstelle für Integration Kanton Zürich per Ende 2019 auslief, so dass dieses Angebot vorerst leider nicht mehr weitergeführt wird.

Spielgruppe

Entspannt hat die Spielgruppe ins neue Jahr 2019 gestartet. Bei mildem Winterwetter färbte die Gruppe draussen den Schnee farbig und pickte neugierig auf Eiskugeln herum. Als dann etwas später die Tage wärmer wurden und die Osterzeit an die Tür klopfte, gestalteten die Kinder bunte **Osternestchen**. Die Gruppe unternahm Spaziergänge zu den Ziegen in der Stadt und ein paar Ausflüge zu den hiesigen Spielplätzen. Im Garten des Familienzentrums pflanzten die Kinder einige **Blumen in die Beete**, pflegten und gossen diese regelmässig und voller Hingabe. Mit dem Sommer nahte dann auch der Abschied von unseren grossen Spielgruppenkindern. Dieser wurde mit einem grossen **Brunch** gefeiert, bei dem viele Eltern feine Gerichte ihrer Nationalität mitbrachten. Als Ritual wurden die Kinder entweder zu grossen Spielgruppenkindern oder zu Kindergartenkindern verwandelt.

Nach den Sommerferien startete die Spielgruppe aufgrund grosser Nachfrage anstelle von drei, mit **vier Vormittagen.** Der Start war wesentlich ruhiger als im Vorjahr und die Kinder fanden sich rasch in der Gruppe ein. Anstelle eines Räbeliechtliumzugs wurden dieses Jahr **Guetzli mit den Eltern** gebacken. Alle Kinder und Eltern machten fleissig mit und es duftete herrlich im Familienzentrum. Da klopfte auch schon die Adventszeit an die Tür und auch in diesem Jahr erhielt jedes Kind ein kleines **Geschenk vom Adventskalender** und feine Leckereien vom Samichlaus.

Aus den Angeboten

Kurswesen

Das Kurswesen blickt auf ein turbulentes, aber erfolgreiches Jahr zurück. Das Kursprogramm wurde mit immer mehr Kursen gefüllt und zweimal pro Jahr in der Auflage von je 4000 Stück an die Mitglieder und Interesseierte aller Bezirksgemeinden verschickt. Insgesamt wurden 118 Kurse angeboten. Die Erziehungskurse **Notfälle bei Kleinkindern**, **Selbstsichere & starke Kinder** oder **Beziehungsfördernde Kommunikation** waren auch in diesem Jahr ausgebucht und die Räume des Familienzentrums füllten sich mit wissbegierigen Eltern und Erziehungsberechtigten aus dem ganzen Bezirk. Auch mehrteilige Kurse wie der **Geburtsvorbereitungskurs** oder **PEKiP** haben das Interesse der jungen Familien im Bezirk geweckt.

Obwohl **die Familie** der Hauptfokus der Kurswesen-Akquisition ist, setzte das Kurswesen-Team im letzten Jahr auch den Fokus auf das Bewusstsein über die Schonung der Umwelt und der Naturressourcen und akquirierte unter anderem den Kurs **Bienenwachstücher**. Dieser fand auf Anhieb grossen Anklang, war gleich ausgebucht und wird im nächsten Jahr nochmals angeboten.

Die Spitzenreiter aller Veranstaltungen im Kursprogramm waren jedoch nach wie vor die Kinder-Entdeckungskurse. Die Veranstaltungen Besuch bei der **Feuerwehr**, **Hundecodex, Pferdezeit** und Erlebnisnachmittag bei der **Polizei** erfreuten sich auch dieses Jahr am grossen Interesse der Öffentlichkeit und wurden in kürzester Zeit von vielen wissbegierigen Kindern und deren Begleitpersonen gebucht.

Die neu akquirierten Kurse **Solarauto bauen** und **Weihnachtszeit ist Wichtelzeit** übertrafen alle Erwartungen der angemeldeten Kinder. Dieser Erfolg brachte das Kurswesen-Team dazu, ähnliche Themen auch für weitere Kurse aufzugreifen. Da Technik die Kinder begeistert und die Fantasie anregt, werden solche Kurse künftig ein Must-Have im Kursprogramm.

Darüber hinaus bemühte sich das Team auch um ein regelmässiges In-House-Angebot für Erziehende und Kinder. Dies gelang ihm mit dem **Kleinkinderkurs**, der sogleich von mehreren Familien besucht wurde. Ähnlich ging es mit dem Kurs Advents **Adventskranz kreieren**, der im ersten Kurs beinahe ausgebucht war.

Bei den Erwachsenen Kursen ging es glücklicherweise genauso erfolgreich weiter. Aufgrund der hohen Nachfrage organisierte das engagierte Team kurzfristig sogar einen zusätzlichen **Handlettering** Workshop, da dieser am ersten Termin überraschend schnell ausgebucht war. Und auch der Semesterkurs **English Conversation** blieb auch in diesem Jahr gut gefüllt, so dass weiterhin zwei Kleingruppen gebildet wurden, um im Rahmen des Qualitätsmanagements die Lektionen dauerhaft hochwertig beibehalten zu können.

Aus den Angeboten

Die Mitarbeiterinnen des Kurswesen-Teams verbindet **eine starke Zusammengehörigkeit** und inzwischen mehrjährige Freundschaft. Kleine personelle Änderungen während des Jahres taten dem Zusammenhalt des Teams keinen Abbruch. Das einige Kurse und Workshops im ersten Semester nicht so erfreulich liefen, spannte das Team zusammen, reagierte schnell und setzte neue Ideen in die Tat um. Die Veranstaltungen des 2. Semesters zogen nach und überraschten alle mit anhaltendem Interesse der Bevölkerung des Bezirks und darüber hinaus. Das Team knüpft nun an diesen Erfolg an und freut sich auf das neue Jahr. Denn eins ist klar - Auch in den nächsten Jahren wird sich das Team um ein **abwechslungsreiches und attraktives Kursprogramm** für Kinder, Eltern und Erziehungsberechtigte bemühen.

Spanisch Sprachenkafi

Nach dem dieses, einst so beliebtes Angebot, einige Zeit lang stagnierte, übernahm unsere Homepage-Verantwortliche - Flor Delia-Schmidt - die Initiative und bewarb diese ungezwungenen Treffs Ende Mai mit einem Zeitungsartikel **im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern** und mit Flyern in der ganzen Region. Dank ihrem Einsatz und dank des Artikels wagte dieses Angebot nach den Sommerferien eine Arte Wiedereröffnung. Schon bald lebte und bebte das Kafi regelmässig einmal im Monat am Freitagvormittag. Zeitweise nehmen am Sprachenkafi bis zu 12 Personen teil, im Durchschnitt sind es etwa 8 pro Vormittag, die regelmässig ihr Spanisch auffrischen. Inzwischen bildete sich eine Art **Stammtischgruppe**, doch jeden Monat darf Flor auch neue Interessierte dazu begrüssen. Interessanterweise besuchen uns auch einige Frauen aus dem Kanton Zug, die nach Ende des Spanischkurses die gelernte Sprache auch anwenden möchten. Die meisten Teilnehmer sind jedoch im Affoltern am Albis zu Hause.

Babytreff

Leider löste sich die Babytreff-Gruppe nach dem ersten Semester auf. Obwohl sich einzelne interessierte Mütter meldeten, reichte es nicht, dieses Angebot längerfristig übers Wasser zu halten. Zurzeit wird wieder auf intensive Werbung gesetzt und Hoffnung gehegt, dass sich bald wieder eine neue, feste Gruppe bildet.

Knirpsentreff

Der Knirpsentreff lief das ganze Jahr lang hervorragend. Zehn angemeldete Mütter mit ihren Kindern nahmen regelmässig am Mittwochnachmittag die Kinderhüeti-Räumlichkeiten in Beschlag und während sich die Kinder spielerisch auf den Gumpimatten und im Bällelibad austobten, bereiteten die Mütter ein gemeinsames Zvieri vor tauschten sich über alltägliche Themen aus. Momentan ist die Leitungsstelle in diesem Angebot vakant – die Suche nach einer interessierten Person, die als Ansprechperson für die Teilnehmerinnen fungiert, läuft.

Vermietungen

Im Jahr 2019 fanden rund 50 private Veranstaltungen in unseren Räumen statt. Vor allem im Herbst und Winter ist das Angebot Raumvermietung sehr begehrt. Neben den Kurzvermietungen für Geburtstagsfeste, haben wir nach wie vor drei Dauermieter im Haus und eine Handvoll Interessierte für mehrteilige Events.

Homepage

Unsere Webseite zeigte im 2019 zahlreichen Besuchern den Weg zu unseren Angeboten, Kursen und Anlässen – insgesamt waren es **9'768 Nutzer*innen**. Neben den traditionellen Suchmaschinen gelangten beinahe 10 % der User über Facebook zu unserer Website. Dies dank der Tatsache, dass unsere eigene Facebook Seite zurück zu unserer Homepage referiert und weil privaten Facebook-Nutzer die Veranstaltungen in ihrem Profil mit ihren Freunden teilen.

Der Trend der letzten Zeit bestätigte sich auch im 2019 - Unsere Homepage wurde überwiegend über mobile Geräte besucht. Daher überrascht es nicht, dass in diesem Jahr die Zahl der mobilen User viel höher war als die Zahl derjenigen, die unsere Homepage über einen Computer besuchten. Unseren langjährigen Mitarbeiterinnen **Kati Kovats Sperisen (PC Support)** und **Flor Delia Schmidt (Homepage)** war es - und ist - ein grosses Anliegen, die Handhabung der Webseite für die Nutzer der mobilen Geräten einfach und klar und die Webseite stets aktuell zu halten.

Aus der Buchhaltung

Jahresrechnung 2019

Verein Familienzentrum Bezirk Affoltern

Der Verein schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'729.15. Der Gewinn wird dem Organisationskapital (Eigenkapital) gutgeschrieben. Das Organisationskapital dient der Sicherung des Familienzentrums im Falle eines Defizites.

Angebote

Neu kommt bei den Angeboten die Mietfläche in die Vollkostenrechnung dazu. Deshalb konnten die Angebote leider nicht positiv abgeschlossen werden, mit Ausnahme der Spielgruppe und der Veranstaltungen. Das Kafi musste erneut mit einem Verlust abschliessen.

Bei der Betrachtung der Jahresrechnung muss berücksichtigt werden, dass die Angebote nicht auf ihre Vollkosten gerechnet wurden (Einrechnung von Leitungs-, Finanz- und sonstigen Vereinskosten, die in der Leitung / Verein verbucht wurden).

Betrieb / Rückstellungen

Ab 2020 wird die Übergangsfinanzierung durch den Kanton wegfallen. Die Leitung des Familienzentrums Bezirk Affoltern ist deshalb bemüht, die jährlichen Betriebskosten und die Einnahmen etappenweise zu optimieren, um per Ende 2020 ohne weitere finanzielle Unterstützung durch den Kanton auskommen zu können.

Budget 2020

Im Budget 2020 wurde weiterhin die Finanzierung durch die Stadt Affoltern am Albis und die Bezirksgemeinden berücksichtigt. Trotz weiteren Massnahmen müssen wir für das Budget 2020 einen Verlust von CHF 37'585.23 ausweisen.

Für die detaillierte Auskunft der einzelnen Angebote und Unterlagen über die Finanzlage unseres Vereins stehe ich gerne zur Verfügung.

Persönliches

Seit dem 01. Februar 2020 habe ich die Leitung der Buchhaltung im Familienzentrum von Nadia Riedlinger übernommen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum, dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen.

Anita Camenisch, Leitung Finanzen

Mitgliederstatistik 2019

Stand 31. Dezember 2018	213	(189)
Austritte	32	(38)
Eintritte	61	(62)
Stand 31. Dezember 2019	***242***	***(189)***

Statistik Gratisstunden 2019

Mitarbeiterinnen	395	(393)
Vorstand	485	(312)
Total Gratisstunden	***880***	***(705)***

Erfolgsrechnung 2019

Familienzentrum Bezirk Affoltern

In CHF **Aufwand**	**2019**	**Budget 2019**	**Budget 2020**
Materialeinkauf	**11'535.42**	**5'600.00**	**35'860.00**
Lebensmittel / Getränke	9'887.42	4'000.00	34'660.00
Einkauf Spielsachen	593.05	600.00	400.00
Bastelmaterial	1'054.95	1'000.00	800.00
Personalaufwand	**184'954.60**	**177'504.15**	**217'367.83**
Löhne	150'406.85	142'000.00	179'255.00
Sozialversicherungen	14'556.30	13'004.15	17'312.83
Spesenentschädig. Vorstand	1'050.00	1'050.00	1'050.00
Aus- & Weiterbildung	3'480.00	4'350.00	3'850.00
Aufwand int. Verrechnung	11'550.60	13'400.00	11'600.00
übriger Personalaufwand	3'910.85	3'700.00	4'300.00
Betriebsaufwand	**141'739.67**	**121'094.00**	**99'486.00**
Dienstleistungen (Honorare)	21'552.00	13'700.00	17'350.00
Sprachschulen	29'192.00	29'208.00	0.00
Raumaufwand (Miete)	36'120.06	36'000.00	36'000.00
Raumaufwand (Nebenkost.)	12'455.94	12'456.00	12'456.00
Raumaufwand (Unterhalt)	330.15	1'000.00	2'200.00
Reinigungsaufwand	13'169.00	10'050.00	12'360.00
Verbrauchsmaterial	2'477.95	1'300.00	2'240.00
Unterhalt. / Rep. Mobilien	382.25	500.00	500.00
Sachversicherungen	480.70	850.00	600.00
Verwaltungsaufwand	5'361.85	5'500.00	5'450.00
Kleinanschaffungen	11'234.12	3'700.00	4'950.00
Werbeaufwand	3'159.05	5'700.00	4'050.00
übriger Betriebsaufwand	5'824.60	1'130.00	1'330.00
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Finanzaufwand	**432.76**	**400.00**	**400.00**
Postspesen	432.76	400.00	400.00
Gewinn	***1'729.15***	***0.00***	***0.00***
Total Erfolgsrechnung	***340'391.60***	***304'598.15***	***353'113.83***

In CHF **Ertrag**	**2019**	**Budget 2019**	**Budget 2020**
Subventionen	**133'004.25**	**109'500.00**	**76'250.0**
Beitrag Kanton	50'000.00	50'000.00	0.00
Beitrag Stadt Affoltern	22'657.50	15'000.00	22'750.00
Beitrag Bezirksgemeinden	41'851.75	26'000.00	53'500.00
Beitrag Fachstelle Integration	18'495.00	18'500.00	0.00
Erträge aus Verein	**26'130.00**	**22'150.00**	**24'100.00**
Veranstaltungen	3'384.00	3'500.00	4'100.00
Mitgliederbeiträge	15'160.00	13'000.00	14'000.00
Spenden	7'586.00	5'650.00	6'000.00
Erträge aus Angeboten	**144'817.20**	**118'340.00**	**161'140.00**
Kafi	35'007.85	10'000.00	7'000.00
Kafi Mittagessen	0.00	0.00	18’000.00
Kurswesen	35'212.00	30'000.00	30'000.00
Kinderhüeti	4'984.20	8'800.00	8'800.00
Kinderbetreuung	7'550.00	4'800.00	0.00
Sprachkurse	14'390.00	18'000.00	0.00
Spielgruppe	31'415.00	26'400.00	38'460.00
Knirpsentreff	1’7650.00	2'040.00	1'680.00
Babytreff	535.00	1'700.00	1'360.00
Hort-Mittagessen	0.00	0.00	42'240.00
übriger Ertrag	2'407.55	3'200.00	2'000.00
Ertrag aus int. Verrechnung	11'550.60	13'400.00	11'600.00
Diverse Erträge	**36'440.15**	**22'050.00**	**56'558.60**
Raumvermietung	29'368.50	10'000.00	43'038.60
Mieteinnahmen MüBe / AJB	0.00	0.00	2'520.00
Werbeeinnahmen / Patenschaften	7'057.00	12'000.00	11'000.00
Zinsertrag	14.65	50.00	0.00
Verlust	***0.00***	***32'558.15***	***37'585.23***
Total Erfolgsrechnung	***340'391.60***	***304'598.15***	***355'633.83***

Bilanz per 31.12.2019

In CHF **Aktiven**	**2019**	**2018**
Umlaufvermögen	**213'839.62**	**209'339.37**
Flüssige Mittel	213'839.62	209'339.37
Forderungen	**15'480.75**	**16'511.50**
Debitoren	6'584.40	7'181.00
Transitorische Aktiven	8'896.35	9'330.50
Anlagevermögen	**8.00**	**8.00**
IT Anlagen / Software	8.00	8.00
Total Aktiven	***229'328.37***	***225'858.87***

In CHF **Passiven**	**2019**	**2018**
Kurzfristiges Fremdkapital	**168'798.30**	**167'057.95**
Kreditoren	1'140.00	610.00
Transitorische Passiven	14'789.95	20'947.95
Rückstellungen laufende Projekte	17'868.35	15'500.00
Rückstellungen Finanzierung	135'000.00	130'000.00
Organisationskapital	**60'530.07**	**58'800.92**
Organisationskapital	60'530.07	58'800.92
Total Passiven	***229'328.37***	***225'858.87***

Danke

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung des Familienzentrums Bezirk Affoltern im 2019 geht an..

die Sponsoren und Spender…

Stadt Affoltern am Albis
Die Bezirksgemeinden Aeugst am Albis, Bonstetten, Hausen am Albis, Hedingen, Knonau, Maschwanden, Mettmenstetten, Obfelden, Ottenbach, Stallikon, Wettswil am Albis

Amt für Jugend und Berufsberatung Kanton Zürich, Region Süd
Christian Stauffacher, Geschäftsführer AJB
Judith Odermatt, Gemeinwesenarbeit
Ariane Schwickert, Gemeinwesenarbeit
Malou Erdmann und Team der Mütter- & Väterberatung
Simone Gruen, Erziehungsberatung

Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen Zürich

Katholische Kirche Affoltern am Albis
Reformierte Kirche Affoltern am Albis
Reformierte Kirche Hausen am Albis
Reformierte Kirche Stallikon-Wettswil

Alfilo Hair Design & Kosmetik, A.a.A.
Anne-Do Arnold, A.a.A.
Artho Thomas, A.a.A.
BOA Büchi Optik Affoltern, A.a.A.
Bill – Siegfried Getränke Ag, A.a.A.
Chantal Perin Kasperlibühne Zipfelmütze, A.a.A.
Hornbach A.a.A.
Gartencenter Guggenbühl, Bonstetten
GGA Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Affoltern
Kati Kovats Sperisen, Bonstetten
Käser Druck AG Stallikon
Kinderzahnwelt Dr. D. Alkalay, Muri
Kolb Distribution Ltd., Hedingen – Marius Hütwohl und Team
Pfyl Hedingen
Restaurant Central, A.a.A.
Schmid AG
Schwümschüel Röteli, Dietikon
Treichler Susanne, A.a.A.
Vitalis Apotheke Naturkind, A.a.A.
Zahnarztpraxis Kalkstein, A.a.A.

… die Mitglieder und Gönner vom Familienzentrum Bezirk Affoltern

… die Mieter*innen und Dauermieter*innen

Weight Watchers / Schachclub Säuliamt / KISS Affoltern / Musig Chäfer / Pro Senectute Tavolata Gruppe /

… die Veranstaltungsleiter / Veranstaltungsleiterinnen

… die Freunde

Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern – Thomas Stöckli, Livia Häberling, Susanne Crimi und deren Team
Nachbarn des Familienzentrums Bezirk Affoltern
Kultur für Kinder – Ruth Burtscher, Claudia Bruckner und Team
Familienclub Affoltern am Albis – Pia Kinner, Anja Tischer und Team
Gemeinschaftszentrum Bauspielplatz Affoltern am Albis – Dodo Weiss, Yvonne & Peter Schatzmann & Team
Jugendarbeit Affoltern am Albis

… and last but not least …

Einen grossen Dank gebührt allen Mitarbeiterinnen, dem Vorstand, der Betriebsleitung und Leitung Finanzen für die insgesamt **880 geleisteten Gratisstunden**! (Mitarbeiter + Vorstand)

Herzlichen Dank für Euer Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit!

Impressum
Verantwortlich Michelle Furter, Co-Betriebsleiterin **Druck** Familienzentrum Bezirk Affoltern